



Lieber Fluglehreranwärter,

der nächste Praxislehrgang (= Fluglehrerlehrgang) des DULV für Tragschrauber findet statt vom

Sonntag, 18. Oktober – Samstag, 24. Oktober 2009 am Flugplatz Mosbach-Lohrbach EDGM

Treffpunkt: 18.10.09 um 10.00 Uhr am Flugplatz

Für die Lehrgangsteilnahme ist die bestandene praktische Auswahlprüfung Voraussetzung

Die Eingangsprüfung kann nur am Flugplatz Mosbach-Lohrbach vor der Prüfungskommission des DULV abgelegt werden.

Termin für die Auswahlprüfung: Sa., 26. September 2009 10.00 am Flugplatz

Wer den Auswahltest zu diesem Termin nicht besteht, hat am 10. Oktober am gleichen Ort eine zweite Chance.

Die Gebühr für die Auswahlprüfung beträgt 160,50 € für DULV-Mitglieder (Nichtmitglieder 178,50 €)

Zu Beginn des Lehrgangs müssen folgende Voraussetzungen nachgewiesen werden:

- Gültige Lizenz für UL-Tragschrauber, gültiges Tauglichkeitszeugnis Kl. II
- 150 Stunden Flugerfahrung auf Tragschrauber (nach Scheinerhalt).
- Bei gültiger Lizenz für motorisierte Luftfahrzeuge oder Segelflugzeuge (SPL, PPL): 150 Stunden Flugerfahrung insgesamt (nach Scheinerhalt), davon mindestens 70 Stunden Flugerfahrung auf Tragschrauber.
- Inhaber einer Lehrberechtigung für PPL oder motorisierte Luftsportgeräte mindestens 50 Flugstunden und 150 Starts und Landungen als verantwortlicher Luftfahrzeugführer auf Tragschraubern (Diese Nachweise können durch Originalflugbuch oder beglaubigte Kopien erbracht werden. Zeiten und Strecken müssen bereits addiert sein!)
- Erste-Hilfe-Kurs und (mind.) BZF II sollten zu diesem Zeitpunkt bereits nachgewiesen werden können; die Lehrberechtigung kann jedenfalls erst nach Nachweis dieser Voraussetzungen ausgestellt werden.

Lehrgangsziel, Inhalte

Im Lehrgang wird dem Bewerber das praktische Schulen in den wichtigsten didaktischen Ausbildungsphasen vermittelt, wobei der Bewerber je nach Erfordernis hinten oder vorne sitzt.

Ziel ist, dass jeder Anwärter > 12 Stunden vom hinteren Sitz aus fliegt und dabei alle üblichen Übungen der Tragschrauberausbildung intensiv praktiziert.

Selbstverständlich soll nicht nur der fliegerische Teil der Schulung vermittelt werden, sondern auch der didaktisch / methodische Aufbau der Übungseinheiten einschließlich der notwendigen Vor- und Nachbesprechungen.

Neben dem Fliegen sollen die theoretischen Grundlagen in folgenden Bereichen nicht zu kurz kommen:

Flugtechnik / Flugmanöver

Motorisches Lernen, Lernpsychologie

Menschliches Leistungsvermögen: (Stress / Awareness; Selbstüberschätzung - Flugshowsyndrom).

Der Lehrgang wird abgeschlossen mit einer praktischen Prüfung, wobei der Bewerber nachweisen muss, dass er das Schulen vom Lehrersitz aus in dem im Lehrgang vermittelten Umfang beherrscht und in der Lage ist, strukturierte und zielgerichtete Praxisschulung durchzuführen

Eigene doppelsitzige schulungsgerechte Tragschrauber sind nach Möglichkeit mitzubringen, können aber auch in ausreichender Zahl am Platz gechartert werden. Über die Eignung im Lehrgangsbetrieb entscheidet in Zweifelsfällen die Lehrgangsleitung. Unterstellplätze sind nach Absprache vorhanden.

Günstige Unterkünfte sind in direkter Platznähe vorhanden.

Alle Fragen, die sich mit Fluggeräten, Hallenplätzen, Unterbringung, Chartermöglichkeiten usw. befassen, bitte ich direkt mit dem örtlichen **Ausrichter des Lehrgangs** abzusprechen:

Flugschule airbase – k

Olaf Straub

Oberer Rainbrunnen 7, 74909 Meckesheim

Tel: 06226-784660

mobil: 0172-6207083

e-mail: info@airbase-k.de

homepage: [http:// www.airbase-k.de](http://www.airbase-k.de)

Die **Teilnehmergebühr** für den Lehrgang beträgt

535,00 € für DULV-Mitglieder (inkl. 7% MwSt.) und
595,00 € für alle übrigen Bewerber (inkl. 19% MwSt.)

Bitte möglichst schnell verbindlich anmelden, da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist.

Wichtige Informationen über die Gesamtkosten des Lehrgangs:

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Kosten für den siebentägigen Lehrgang und die Abschlussprüfung (ausgenommen Kosten für das eventuell anzuhaltende Fluggerät) sowie die Kosten für Organisation und Bereitstellung der für den Lehrgang notwendigen Logistik.

Nicht enthalten sind die Kosten für Fluggerät, sofern es angechartert werden muss sowie Landegebühren. **Außerdem sind vom Teilnehmer für jede mit einem der vom DULV benannten Ausbilder doppelsitzig geflogene Stunde (Blockzeit) anteilige Kosten von 30 € direkt mit dem Ausrichter des Lehrgangs abzurechnen.**

Zahlung der Lehrgangsgebühr bitte erst nach Rechnungstellung durch den DULV.

Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail bei

DULV-Ausbildungsreferat - Mike Kasten
Karl-Schomburg-Str. 2 - 34393 Grebenstein

Tel. 05674-925118 - Fax 05674-925119
Mobil 0151- 230 41 712

michael.kasten@t-online.de oder mkasten@dulv.de

Wie geht es weiter?

Nach dem bestandenen Lehrgang beginnt die praktische Fluglehrerassistentenausbildung bei einer DULV-registrierten Flugschule. Der Bewerber muss an der Ausbildung von zwei Flugschülern beteiligt sein und alle Ausbildungsschritte durchlaufen haben. Hierüber ist ein Ausbildungsbuch zu führen. Bewerber, die noch keinen Theorielehrgang besucht haben, müssen diesen noch nachweisen. Wenn alle diese Nachweise erbracht sind, kann die Lehrberechtigung eingetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



DULV Ausbildungsreferent